

Alle bolschewistischen Durchbruchversuche ketterien

Frontal vorwärtig gerückt und geräumt - Stets Handgruppen in Norditalien und Dalmatien eingesetzt

Aus dem Führerhauptquartier, 28. 9. (E.-Zunt.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Norditalien wurden mehrere deutsche Angriffe der Sowjets abgewiesen. Die Stadt Terni wurde planmäßig gerückt und geräumt. Im Raumfront wurden verschiedene Stützpunkte der Sowjets durch deutsche Kampfgruppen zerstört.

Im mittleren Dnepr gelang es den Sowjets nicht, die deutschen Abwehrkräfte zu durchbrechen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Im mittleren Frontabschnitt hat der deutsche Heer durch seine Abwehrkräfte die Sowjets wiederholt abgewiesen. Die deutsche Abwehrgruppe in der Gegend von Zhitomir hat die Sowjets wiederholt abgewiesen.

Weitere Bekenntnisse zum Dreimächtepat

Die Außenminister der mit den Dreimächtepaten verbundenen Nationen erklären am Freitag den Abschluss des Dreimächtepaten als geschlossenen Vorhaben über den Ausbruch Bulgariens:

Der bulgarische Außenminister Strozoff äußerte u. a. aus:

„In der heutigen großen Zeit muß das bulgarische Volk geistig bleiben, seine Rechte (sich) zu verteidigen, um allen Schwereitungen entgegen zu stehen und seine nationalen Rechte und Interessen wahr zu machen. Mehr denn je empfinden wir es als unsere Pflicht, einig zu sein, damit wir in Zusammenarbeit mit unseren Verbündeten und Freunden das Werk des Friedens und der Gerechtigkeit fortsetzen und unsere Mission auf dem Balkan als Hüter des Friedens und der Stabilität erfüllen können.“

Der kroatische Außenminister Dufak sagte: „Wir wissen, wie dieser Krieg enden wird. Wir wissen, wie dieser Krieg enden wird.“

Der rumänische Außenminister Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen. Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister Rumänens Miksa Antonescu erklärte: „Rumänien hat eine historische Aufgabe zu erfüllen.“

Wir stellen fest

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert, die von deutscher Seite nicht unbeachtet gelassen sind.

Der schwedische Ministerpräsident und Außenminister Dr. Zaka erklärte:

„Anlässlich des Jahrestages des Dreimächtepaten betonen wir Schweden von neuem, daß wir im Kampf um unsere staatliche Selbstständigkeit und Freiheit treu an der Seite unserer Verbündeten in der Lieberzeugung stehen, daß die Völkern der Welt das Programm des Dreimächtepaten verteidigen.“

Der ungarische Außenminister v. Ghegyi erklärte u. a.:

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

„Unsere Gedanken gehen in dieser Stunde zu den befreundeten Völkern und drücken die aufrichtige Meinung des Ungarns, der Besatzung und der menschlichen Solidarität allen Völkern aus.“

Indien unter britischer Krone

„England verantwortlich für die Hungersnot“

In der Zeit vom 7. August bis zum 30. November 1942 wurden im Osten von Afrika mehr als 100 Millionen Menschen durch die Politik des J. Chamberlain in Indien verhungert.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England. Die Verantwortung für die Hungersnot in Indien trägt England.

Wehrkampfpläne 1943 in Goshen

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte. Das deutsche Volk kämpft heute den schwersten Kampf seiner Geschichte.

Ziel Vexer wird vermieden

Wenn die D. Wehrmacht recht deutlich schreiben

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.

Die schwedische Presse hat schon verschiedentlich Beispiele für ihre eigenartige Auffassung von der Neutralität geliefert.